



Security Intercom

| Office Intercom | Parking Intercom | Medical Intercom | Security Intercom | Industrial Intercom | Building Intercom | Special Intercom |



Perfektion im Einsatz

„Die Polizei, dein Freund und Helfer!“ Hinter diesem Slogan steckt ein komplexes und umfangreiches Aufgabenspektrum für die Polizei. Sie muss für den Bürger permanent erreichbar und – flächendeckend aber unaufdringlich – präsent sein. Sie muss effektiv Straftaten vorbeugen und im Ernstfall schnell und wirkungsvoll bekämpfen. Und sie muss auf jede Herausforderung so rasch wie möglich mit den entsprechenden Mitteln reagieren. Da spielt perfekte Kommunikationstechnik eine entscheidende Rolle. Security Intercom von Commend bietet die Plattform für den gleichzeitigen Einsatz aller Kommunikations- und Kommandosysteme.



GLOBAL INTERCOM BY COMMEND



Security Intercom

Polizei

1 2 3 4 5

| Office Intercom | Parking Intercom | Medical Intercom | Security Intercom | Industrial Intercom | Building Intercom | Special Intercom |

Einsatzbereiche und Vorteile



Ob Polizeidienststelle, Polizeidirektion oder -präsidium – überall muss ein Kommunikationssystem die gleichen Aufgaben erfüllen: perfekte interne Kommunikation und zugleich Sicherheit für Menschen und Sachwerte. Diese Sicherheitsmaßnahmen müssen jedoch unauffällig und dezent bleiben, um Besuchern von Polizeistellen nicht das Gefühl von „Überwachung“ zu vermitteln. Security Intercom von Commend deckt all diese Anforderungen ab. Es ist schnell, einfach und sicher zu bedienen. Von einem zentralen Arbeitsplatz aus hat man alle Bereiche und sicherheitstechnischen Einrichtungen unter Kontrolle. Außerdem die komplette Haustechnik, den Gewahrsamsbereich, Waffenkammer und Asservatenräume, Spindräume, den Kfz-Hof und die Garagen. In die Security Intercom-Anlage eingebunden sind auch der Polizeifunk und interne Such- und Ruffunktionen. Mit anderen Worten: ein einziges System für alle Kommunikations- und Sicherheitseinrichtungen.

Einsatzbereiche

- 1 → Zutrittskontrolle an allen Türen, Toren und Eingängen
- 2 → Beschallung von Hof, Garagen und Fluren
- 3 → Steuerung der Sicherheitsschleuse inkl. Sprechverbindung über Schaltersprechsysteme
- 4 → Überwachung des Gewahrsamsbereiches
- 5 → Integration des Zellenrufes
- 6 → Alarmierung von Einsatzgruppen
- 7 → Steuerung und Überwachung der Haus- / Betriebstechnik
- 8 → Mithören und Einsprechen in den Behördenfunk
- 9 → Integration der Verwaltungsbereiche in die Kommunikation
- 10 → Überwachung von sensiblen Bereichen wie Waffenkammer, Asservatenraum, etc.

Vorteile

- 1 → Ein System für alles!
- 2 → Problemlose Integration in bestehende Strukturen
- 3 → Adernsparende Technik durch Netzwerktopologie
- 4 → Einfach umrüst- und erweiterbar
- 5 → Brillante Sprach-(Silben-)verständigung
- 6 → Eine, homogene Bedienoberfläche für unterschiedliche Gewerke
- 7 → Backup-System für die TK-Anlage
- 8 → Vernetzbar mit „Unteranlagen“
- 9 → Integration von „Sehen, Hören, Sprechen, Steuern und Melden“
- 10 → Erprobte Technik, vielfach bei Polizei und Feuerwehr im Einsatz





Security Intercom

Polizei

1 2 3 4 5

| Office Intercom | Parking Intercom | Medical Intercom | Security Intercom | Industrial Intercom | Building Intercom | Special Intercom |

Das System

Zentraler Dreh- und Angelpunkt einer Polizeistation ist der Leittisch für den Dienstgruppenleiter. Bei größeren Einrichtungen wie z. B. Polizeidirektionen oder Präsidium wird aus dem kompakten Tisch i.d.R. ein Einsatz Tisch der mehrere Aufgaben übernehmen kann. Häufig werden bei großen Direktionen oder Präsidien Aufgaben auf mehrere Arbeitsplätze verteilt, sodass „Wachaufgaben“ wie Zutrittskontrolle (Pfortenfunktionalitäten) und „Einsatzleitung“ getrennt werden.



Hard facts

Der Tableauleitstand ist die ideale Zusatzeinrichtung für den Wachtisch oder den Einsatzleittisch. Über einzelne Tastenmodule, die über eine adernsparende Bustechnik verbunden werden, wird für jede Anwendung eine optimale Bedienoberfläche für die unterschiedlichsten Leistungsmerkmale zusammengestellt. Die eigentliche Technik wird nicht im Tisch, sondern vor Ort, oder in Technikräumen bzw. Unterverteilungen untergebracht.

Soft facts

•••• Die Sicherheitsschleuse.

Die in der Regel vom Wachtisch einsehbare Sicherheitsschleuse kann über ein spezielles Schleusensprechsystem angesprochen werden. Dies erfolgt in Gegensprechtechnik, sodass vom Besucher und vom Bediensteten keinerlei Sprachsteuerung notwendig ist. Per einfachem Knopfdruck auf dem Leitstandtableau kann die Schleuse geöffnet und gesperrt werden. Eine Software stellt sicher, dass eine Schleusenverriegelung gewährleistet ist.

•••• Türrufe.

An Eingangstüren oder Fahrzeugtoren per Tastendruck an der Sprechstelle. In der Wache wird der Ruf sicht- und hörbar gemacht. Die Annahme des Rufes erfolgt per Returntaste, das Sprechen erfolgt in Gegensprechtechnik. Die Tür- oder Torfreigabe wird über einfachen Tastendruck realisiert. Falls eine Zutrittskontrolle für das Personal integriert ist, wird das Öffnen einer Tür oder eines Tores angezeigt, bzw. der Zustand des Tores übermittelt. Rufe von nicht berechtigten Personen oder Manipulationen an den Türsprechstellen verursachen automatisch einen Alarmruf und das Einschalten der entsprechenden Videokamera.

•••• Funkintegration.

Über Funkschnittstellen wird der Polizeifunk in das Intercom-System integriert. Somit sind alle Arbeitsplatzzuordnungen programmierbar. Am Leittisch werden die aktiven Kanäle angezeigt, über einfachen Tastendruck kann in den jeweiligen Funkkanal gesprochen werden. An einem Arbeitsplatz kann am Intercom-Gerät in einen „Hören“-Modus geschaltet und, je nach Berechtigung, gesprochen werden. Somit kann an jedem beliebigen Arbeitsplatz eine Arbeitsgruppe oder eine Dienstgruppe eingesetzt werden. Falls Funkrelais genutzt werden, kann Tonruf 1 oder 2 durch einfachen Tastendruck während eines Gesprächs aktiviert werden.

•••• Zellenrufe.

In den Gewahrsamzellen sind spezielle, vandalengeschützte UP-Sprechstellen eingebaut. Über sie werden der Zellenruf an die Wache und die Lichtsteuerung der Zelle bedient. Bei Aktivierung einer Beamtenanwesenheit wird manueller Beamtennotruf ebenfalls über das Zellensprechgerät ausgelöst. Bei Bedarf kann eine Kontrolllampe als Zellenanzeige über der Zellentür angesteuert, oder eine Videoüberwachungskamera eingeschaltet werden. Auf dem Leitstandgerät im Wachtisch wird der Zellenruf und der Beamtennotruf mit unterschiedlicher Priorität über eine Taste / Lampe bzw. Display angezeigt. Eine Übernahme mittels Returntaste stellt die Verbindung her und bearbeitet den Ruf.





Security Intercom

Polizei

1 2 3 4 5

| Office Intercom | Parking Intercom | Medical Intercom | Security Intercom | Industrial Intercom | Building Intercom | Special Intercom |

Das Security Netzwerk

Es umfaßt Telekommunikation, Funkanbindung und Haustechnik genauso wie den Zellenalarm, den Beamtennotruf aus dem Gewahrsambereich, sämtliche Zustandsmeldungen von Asservatenraum, Waffenkammer, Sicherheitstüren (Schleusen) und die erforderlichen Videoüberwachungsbilder. Aktiv eingreifen kann der Dienstgruppenleiter in die Tür- und Torsteuerung, die Beleuchtungssteuerung, die Beschallungsanlage, die Videoüberwachungsanlage, die Intercomanlage und das Alarmierungssystem.

Softfacts (Fortsetzung)

•••• Beamtennotruf.

Nach aktivierter Anwesenheit wird jedes Drücken der Zellenruftaste als Beamtennotruf gewertet und dieser am Wachzimmerleitstand mit höherer Priorität angezeigt. Gleichzeitig blinkt die Zellenleuchte an der Zellentür. Der Beamtennotruf kann nur an der Zelle gelöscht werden. Wird die Anwesenheit nicht innerhalb einer bestimmten Zeit rückgängig gemacht, wird der Beamtennotruf automatisch aktiviert. Der Beamtennotruf kann eine Alarmdurchsage zur Folge haben, durch die weitere Kollegen informiert werden.

Option: Die gesamte Oberfläche des Zellenterminals kann zur Auslösung eines Alarms aktiviert werden. Bei Aktivierung der Beamtenanwesenheit kann der Raum akustisch überwacht werden, um ggf. durch lautes Rufen einen Alarm auszulösen.

•••• Lautsprecheranlage, Beschallung.

Die integrierte Lautsprecheranlage übernimmt die Beschallung der Gänge, Flure, spezieller Räume und der Freiflächen. Das Gebäude kann in verschiedene, voneinander unabhängige Lautsprecherkreise unterteilt werden, die in Gruppen- oder Sammelrufe mit einzelnen oder mehreren Sprechgeräten zusammengefasst werden können.

•••• Videoaufschaltung.

Vom Wachtisch / Einsatzleitstisch können unterschiedliche Videokameras auf unterschiedliche Monitore automatisiert oder

manuell zugeordnet und für Beobachtungszwecke aufgeschaltet werden. Hier kann zwischen Ereignis- und Beobachtungsmonitoren unterschieden werden. Beim Einsatz von Beobachtungsmonitoren überschreiben aktuelle Ereignisse ein Beobachtungsbild.

•••• Aufzugsnotruf.

In größeren Gebäuden mit Personenaufzügen (z.B. Präsidien oder Direktionen) wird vom Intercom-System der Aufzugsnotruf nach den Richtlinien der Europanorm „EN 81“ übernommen und an die Wache oder Einsatzleitung weitergeleitet. Notrufe von Aufzügen oder von speziellen Notrufgeräten haben intern immer oberste Priorität. Nach Annahme des Notrufes am Leitstand ist ein Gespräch möglich und über eine Makelfunktion werden sofort hilfeleistende Personen verständigt.

•••• Zustands- und Störmeldungen.

Über potentialfreie Eingangskontakte werden jegliche Stör- oder Zustandsmeldungen von Fremdsystemen oder von Türen, Verriegelungen, etc. eingelesen und in unterschiedlicher Priorität und Wertigkeit am Wach- oder Einsatzleitstisch angezeigt. Unberechtigtes Öffnen von Waffenkammer oder Asservatenraum, nicht verschlossene oder verriegelte Türen werden als Alarm angezeigt und auf Wunsch auch dokumentiert. Störungen aus dem eigenen System, wie z.B. Leitungsbruch, Kurzschluss oder Ausfall einer Netzverbindung werden ebenfalls als Fehler / Störung am Leitstand angezeigt.

•••• Vernetzung.

Speziell kleinere Dienststellen sind häufig nur zu gewissen Zeiten besetzt. Damit aber auch hier eine „rund um die Uhr“-Betreuung der Bürger möglich ist, können Türsprechstellen oder Notrufsprechstellen auf Knopfdruck zu größeren Dienststellen weitergeleitet werden. Als Vernetzungs- und Weiterleitungsmedien stehen ISDN, analoge TK-Schnittstellen und Netzwerkinterfaces für LWL, 2-Draht Kupferleitungen oder auf E1-Basis zur Verfügung.



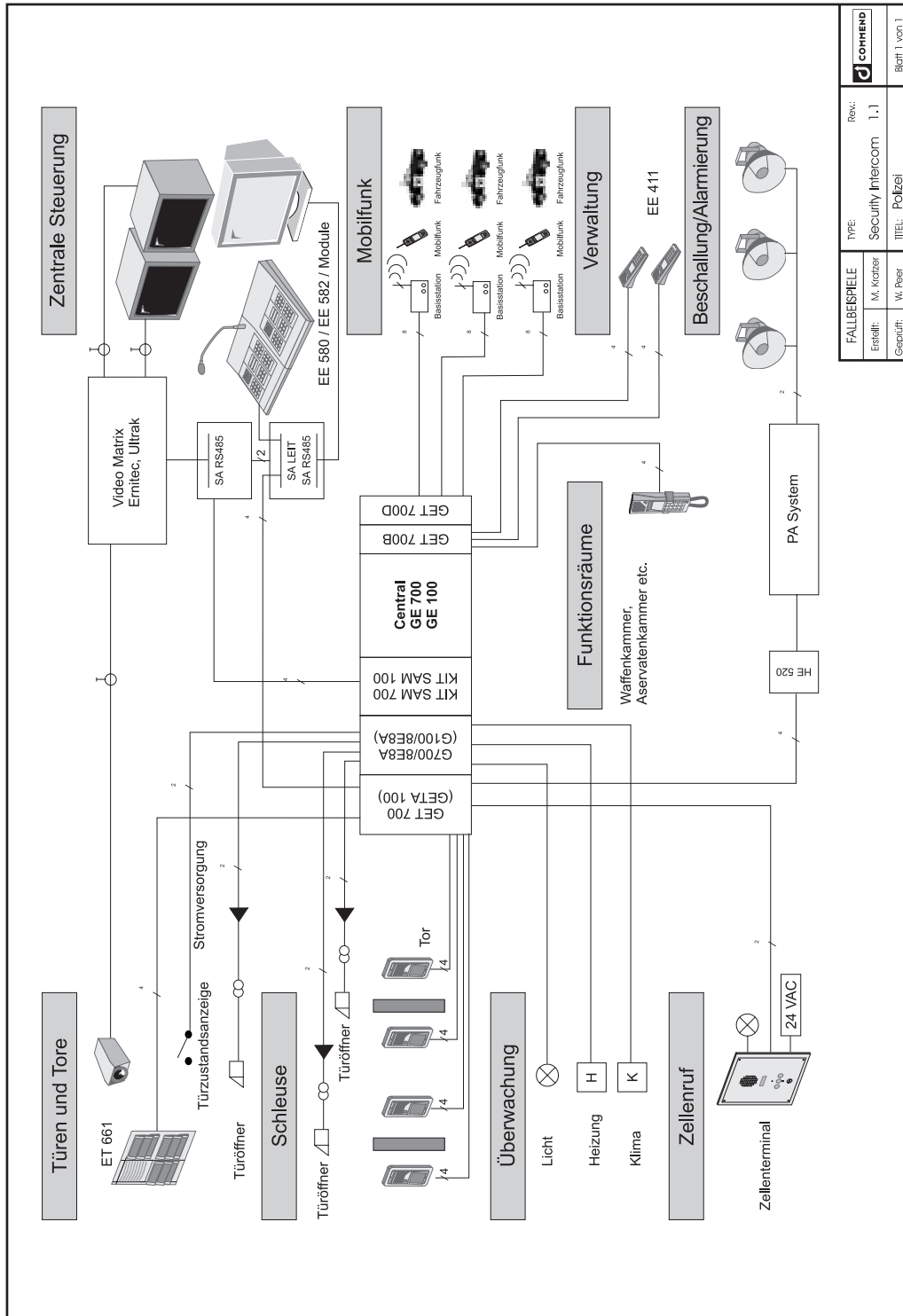
GLOBAL INTERCOM BY COMMEND.

Security Intercom

Polizei

| Office Intercom | Parking Intercom | Medical Intercom | Security Intercom | Industrial Intercom | Building Intercom | Special Intercom |

Konzept-Beispiel



FALLBEISPIELE	TYPE:	Rev.:	Blatt 1 von 1
Erstellt:	M. Kratzer	Security Intercom 1.1	
Geprüft:	W. Peier	TITEL: Polizei	

